

PRESSEMITTEILUNG

Feuerwehrverein Ebersgöns kritisiert geplante Verzögerung und fordert zügigen Neubau

Der Vorsitzende des Feuerwehrvereins Ebersgöns, Alexander Christoph Weiß, zeigt sich über die jüngst im Haushalts- und Finanzausschuss beobachteten Entwicklungen sehr überrascht und tief enttäuscht.

Das Feuerwehrhaus im Butzbacher Stadtteil Ebersgöns befindet sich seit Jahren in einem sehr kritischen baulichen Zustand. Der technische Prüfdienst stuft den Zustand des über 60 Jahre alten Gebäudes regelmäßig als schlecht bis sehr schlecht ein. Zu den gravierendsten Mängeln zählen neben verschiedenen technischen Defiziten vor allem der fehlende Platz um das Einsatzfahrzeug herum. Einsatzkräfte können sich z.B. erst umziehen, nachdem das Fahrzeug aus der Halle gefahren wurde. Seit Jahren muss deshalb zusätzlich ein Außencontainer genutzt werden, um die Umkleiden der Einsatzabteilung aufnehmen zu können. An eine Geschlechtertrennung und hinreichende sanitäre Anlagen ist erst gar nicht zu denken.

Um die Einsatzbereitschaft langfristig zu sichern und die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen, hat die Stadt Butzbach bereits vor vielen Jahren mit verschiedenen Planungen für einen Neubau des Feuerwehr-Gerätehauses am bestehenden oder einem neuen Standort in Ebersgöns begonnen. Seit 2023 gibt es konkrete Planungen für einen Neubau des Feuerwehr-Gerätehaus am Ortseingang. Diese sind inzwischen sehr weit fortgeschritten und auf der Prioritätenliste des Ortsbeirates Ebersgöns steht der Neubau des Feuerwehr-Gerätehauses weiterhin an erster Stelle.

Im Rahmen der jüngsten Haushaltsberatungen für das Jahr 2026 hat die SPD-Fraktion jedoch einen Änderungsantrag eingebracht, der vorsieht, eine Mehrzweck-Turnhalle direkt an den geplanten Feuerwehrneubau anzuschließen. Dies soll nach Vorstellung der SPD als Grundsatzbeschluss gelten, wonach das Funktionsgebäude gemeinsam mit dem Feuerwehr-Gerätehaus errichtet wird. Ein solcher Schritt würde die aktuellen Planungsprozesse vollständig stoppen, umfassende Überarbeitungen notwendig machen, die Baukosten um mehrere Millionen Euro erhöhen und den Neubau um weitere Jahre verzögern.

Weiß dazu: „Die Umsetzung des Neubaus, der der öffentlichen Sicherheit dient und die gravierenden technischen Mängel des alten Hauses endlich beheben soll, wird durch diesen Antrag mindestens um einige Jahre nach hinten geworfen. Auch die Nachwuchsarbeit wird dadurch erheblich erschwert. Mittelfristig sehe ich damit die Einsatzbereitschaft der Ebersgönser Feuerwehr in Gefahr.“

Weiß betont zudem, dass die Feuerwehr Ebersgöns den bisherigen Planungsprozesse stets konstruktiv unterstützt habe: „Jetzt ist aber ein Punkt erreicht, an dem wir dies nicht mehr hinnehmen wollen. Wir warten dringend auf den Neubau des Feuerwehr-Gerätehauses – es darf hier zu keiner weiteren Verzögerung kommen. Das sind wir den Ebersgönser Bürgerinnen und Bürgern sowie der öffentlichen Sicherheit schuldig.“

Unter dem Aspekt der öffentlichen Sicherheit stellt Weiß auch eine Zusammenlegung beider Gebäude grundsätzlich in Frage: „Die bisherigen Erfahrungen mit Besuchern von Veranstaltungen in der Ebersgönser Turnhalle zeigen, dass ausgewiesene Parkflächen oder -verbote nicht beachtet werden. Wenn durch eine Veranstaltung notwendige Zufahrten oder Parkflächen der Feuerwehr dann zugestellt sind, sind wir im schlimmsten Fall handlungsunfähig.“ Auch die im Antrag erhofften Synergieeffekte sind für Weiß nicht erkennbar: „Überdimensionierte Heizungsanlagen, gemeinsam genutzte oder öffentliche und nicht-öffentliche Toiletten und Duschen oder Umkleiden mit Feuerwehr- neben Sportlerspinden? Chaos ist da vorprogrammiert.“

Der Feuerwehrverein stellt abschließend klar, dass der Neubau des Feuerwehrhauses im Ortsteil Ebersgöns auf sehr breite Unterstützung trifft – in der Verwaltung, im Magistrat der Stadt Butzbach und im Ortsbeirat Ebersgöns. Hier darf es zu keinen weiteren Verzögerungen kommen.

Kontakt:

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ebersgöns e.V.

Vorsitzender: Alexander C. Weiß

Zum Weißen Stein 8

35510 Butzbach-Ebersgöns

Tel.: 0171-2948965

Mail: vorsitzender@feuerwehr-ebersgoens.de

Ebersgöns, 08.12.2025